



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5304-138

GISPADID: 2003017

Objektbezeichnung:

Felsbereiche bei Heimbachtal

Schutzstatus:

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Heimbach

Digitalisierte Fläche (ha):

0,92

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Noerdlich der Ortschaft Heimbachtal am gleichnamigen Bach befinden sich im Berghang mehrere Felsklippen.

Anstehend finden sich i.w. blaugraue, intensiv geschieferte Tonsteine und rauhere (unreine), sandig-siltige Schiefer. Die hier auftretenden Gesteine gehoeren in die Heimbach-Schichten (Unterdevon, Ems- Stufe). Sie bilden bis zu 8m hohe Felsnasen mit schmalem Grat, meist aber niedrigere Felsrippen von max. 2m Hoehe. Die Schiefer sind z.T. intensiv rot gefleckt, auch auf Kluft- und Schichtfugen finden sich entsprechende Eisenbelege (Haematit). Die Faerbung geht wohl auf alte Verwitterungserscheinungen waehrend der Permzeit zu-rueck.

Unterhalb der Felsen befinden sich z.T. ausgepraegte Steinschutt-halden.

Die Felsen liegen inmitten eines lichten Eichenbestandes. Die Fel-sen selbst sind z.T. mit Flechten, Moos, Heidekraut, Ginster u. niedrigem Gestraeuch bewachsen.

Typische Bodenarten sind flachgruendige Braunerden, Ranker und Rohboeden

Schutzziel:

Erhalten von niedrigen Felskomplexen an einem Steilhang am Rande des Heimbachtales

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Perm

Emsium



Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

Teildisziplinen:

- Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
- Teildisziplin Landschaftsökologie
- Teildisziplin Tektonik
- Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

- Felsbildungen
- klastische Gesteine
- Sedimentäre Strukturen
- Sedimentäre Texturen
- Verwitterungserscheinungen
- Hangschuttbildungen
- terrestrische Böden
- Palaeoböden
- Felsklippe
- natürlicher Aufschluss
- Dias vorhanden
- Sedimentgestein
- Mineral- oder Kristallbildungen
- Schichtlagerung
- Klüftung
- Schieferung
- Abtragungserscheinungen
- Bodenkunde
- Bodentyp

Umfeld:

- Siedlung
- Wald

Gefährdung:

- Objekt nicht gefährdet

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustands

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min. 253 m, max. 273 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5304-138



Objektbezeichnung:

Felsbereiche bei Heimbachtal

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Heimbach

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,92

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

5304, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2534724 / H: 5610619

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1996, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Biotopkataster

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 21.10.2015
